

Kaderbildungs- richtlinien

Beckenschwimmen

DSV-Bundeskader für den Berufungszeitraum 2022/2023



Inhaltsverzeichnis

Grundlagen der Kaderbildung und Kaderdifferenzierung	3
Olympiakader (OK)	4
Perspektivkader (PK)	5
Ergänzungskader (EK)	7
Nachwuchskader (NK)	8
NK 1	8
NK 2	10
Anhang	11

Grundlagen der Kaderbildung und Kaderdifferenzierung

- 1** Für die Strukturierung des Bundeskadersystems des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) stellen die Beschlüsse der DOSB-Mitgliederversammlung am 03.12.2016 in Magdeburg und die Kadersystematik des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) vom 07.12.2017 die Rahmenbedingungen dar.
- 2** Voraussetzung für die Aufnahme in einen DSV-Bundeskader ist die Unterzeichnung der jeweils aktuellen Athletenvereinbarung, der Schiedsvereinbarung sowie der Datenschutzerklärungen mit dem DSV und der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA). Zudem können nur Athlet*innen in einen Bundeskader berufen werden, die im Besitz der Deutschen Staatsbürgerschaft sind und einem Verein der Landesschwimmverbände des DSV gemäß § 1 der Allgemeinen Wettkampfbestimmungen des DSV angehören.
- 3** Die Kaderförderung ist das zentrale Instrument der Leistungsförderung im DSV. Die Berufung und Klassifizierung der Athlet*innen erfolgt auf der Grundlage der zu den Kadern (Olympia-, Perspektiv, Ergänzungs-, Nachwuchskader) beschriebenen Zielstellungen und Kriterien sowie des Leistungsstandes und der Entwicklungsmöglichkeiten der Athlet*innen. Die Einschätzung des Potenzials erfolgt streckenspezifisch in der Betrachtung aller relevanten Leistungsfaktoren. Zudem muss eine Integration der Kaderathlet*innen in das Gesamtkonzept des DSV zur altersgemäßen Entwicklung und Förderung der Athlet*innen zu den internationalen Meisterschaftshöhepunkten gegeben sein.
- 4** Mit der Bundeskaderberufung legt der DSV den Kreis der Athlet*innen fest, die in die Fördermaßnahmen des DSV einzubinden sind. Dies bedeutet in erster Linie eine geplante und gezielte Unterstützung der Athlet*innen über Lehrgangs-, Diagnostik- und Trainingslagermaßen sowie ausgewählte Wettkämpfe zum Erreichen der vereinbarten leistungssportlichen Ziele.
- 5** Der Aufnahme in den DSV-Bundeskader gehen die Begründungen durch das DSV-Trainer*innenteam (BSP-Trainer*innen / DSV-Bundestrainer Diagnostik) auf sportfachlicher Ebene und die zusammenfassende Einordnung dieser Ergebnisse durch das DSV-Bundestrainergremium Beckenschwimmen und die DSV-Bundestrainer*innen Nachwuchs, bzw. Junior*innen sowie den Direktor Leistungssport voraus.
- 6** Die endgültige Entscheidung über die Berufung erfolgt durch das Bundestrainergremium Beckenschwimmen im Einvernehmen mit dem Direktor Leistungssport.
- 7** Die Berufung in einen DSV-Kader erfolgt aufgrund der Ergebnisse, die von Oktober des Vorjahres bis einschließlich September der folgenden Saison mit Stichtag für (nationale) Rankings zum 15.09. des Jahres auf einer 50m-Bahn mit elektronischer Zeitmessung erzielt werden. Die Kadermitgliedschaft beginnt jeweils mit der Berufung zum 01.11. und endet spätestens 12 Monate nach der offiziellen Kaderberufung am 31.10. eines Kalenderjahres. Aufgrund der pandemischen Situation können Athlet*innen, die die Kaderbildungsrichtlinien für den Nachwuchskader 1 oder Nachwuchskader 2 im vierten Quartal des Jahres erfüllen, im Einzelfall ab dem 01.02. des darauffolgenden Kalenderjahres in den entsprechenden Kader nachberufen werden.
- 8** Bei fehlender Zusammenarbeit des*der Kaderathlet*in mit dem DSV besteht die Möglichkeit zur Aufhebung des Kaderstatus durch das DSV-Bundestrainergremium und den Direktor Leistungssport.
- 9** Der DSV behält sich vor, diese Kaderbildungsrichtlinien um Sonder- und Ausnahmeregelungen zu ergänzen oder die Kaderbildungsrichtlinien entsprechend anzupassen (z.B. Erhöhung der Begrenzung der Anzahl von Kaderberufungen auf Basis des nicht erfüllten Leistungsnachweises, o.Ä.), wenn der Verlauf der Corona-Pandemie dies erforderlich macht.
- 10** Durch die Erfüllung der Kaderbildungsrichtlinien entsteht kein Anspruch auf Aufnahme in den DSV-Kader. Die Kaderplätze bedürfen der Bestätigung durch den Deutschen Olympischen Sportbund.

Olympiakader (OK)

Speziell für die Aufnahme in den Olympiakader kommen die für alle Spitzenfachverbände verbindlichen Kriterien des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zur Anwendung. In den Olympiakader werden diejenigen Athlet*innen berufen, die über ein Medaillen- oder Finalplatzpotenzial bei Olympischen Spielen, als dem wesentlichen Zielwettkampf, im aktuellen Olympiazzyklus verfügen.

Es werden insbesondere die Erfolge beim jeweiligen internationalen Meisterschaft-Saisonhöhepunkt als Kriterium der Aufnahme in den OK berücksichtigt:

- Platz 1-8 in Einzel- und Staffeldisziplinen bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften
- Platz 1-3 bei Europameisterschaften, jedoch nur in den Jahren ohne Olympische Spiele und Weltmeisterschaften

Es können zudem folgende Sonderregelungen zur Anwendung kommen:

- Für Athlet*innen, die im Jahr der Nominierung kein Ergebnis bei einer internationalen Meisterschaft (OS, WM, EM) vorweisen können, sind Sonderregelungen unter Berücksichtigung der Vorjahresleistungen und der Leistungsdaten aus den Wettkampfanalysen und Leistungsdiagnostiken der Vorjahre möglich.
- Für Medaillengewinner*innen auf Weltniveau des Vorjahres, die im Jahr der Kaderberufung keine Leistungen oder Platzierungen beim jeweiligen Meisterschaftshöhepunkt einbringen konnten, sind Sonderregelungen möglich.

Spezielle Voraussetzungen für die Aufnahme in den Olympiakader sind neben der sportlichen Prognose:

- die eindeutige und insbesondere auch von Seiten des*der Athlet*in aktive Bereitschaft zu einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Partnern im DSV (u.a. Bundestrainer*innen, Bundestrainer Diagnostik, IAT-Trainingswissenschaft),
- eine gemeinsam getragene und verbindlich festgelegte Jahresplanung und Bestimmung der Leistungsziele im ITP,
- die Vorlage der Trainings- und Wettkampfplanung,
- die regelmäßige Teilnahme an Leistungsdiagnostikmaßnahmen nach Vorgaben des DSV und die kontinuierliche Führung einer Trainingsdatendokumentation und ITP,
- eine kontinuierliche Abstimmung der individuellen Dualen Karriereplanung mit dem Bundestrainergremium, dem*der jeweiligen OSP-Laufbahnberater*in, dem*der jeweiligen BSP-Leiter*in, dem*der jeweiligen BSP-Trainer*in,
- die gemeinsame Auswertung des protokollierten Trainings.

Die Zugehörigkeit in den Olympiakader muss in jedem Jahr bestätigt werden.

Perspektivkader (PK)

In den Perspektivkader werden Athlet*innen aufgenommen, denen die Prognose zugeordnet werden kann, im laufenden Olympiazzyklus in den Olympiakader aufzusteigen. Sie sollten daher über eine erweiterte Finalperspektive für die Olympischen Spiele verfügen. Ebenfalls können Athlet*innen mit einer erweiterten Final- oder Medaillenprognose für die Olympischen Spiele 2028 im Perspektivkader berücksichtigt werden. Die Analysen der Leistungsfaktoren und Entwicklungsmöglichkeiten der Athlet*innen, die altersspezifischen Richtwerte sowie ergänzend die Platzierungen bei den internationalen Meisterschaften bilden die Grundlage der Potenzialeinordnung.

Es können insbesondere Athlet*innen mit nachfolgendem Leistungsnachweis in den PK berufen werden:

AK	Kader-Kriterien
Offene Klasse	Erreichen des PK-Kaderrichtwertes (siehe Tabelle 1, 2)
U17 bis U23	Erreichen des altersbezogenen PK-Kaderrichtwertes (siehe Tabelle 1, 2)
Offene Klasse	Für alle olympischen Disziplinen von 50-200m: Leistungsnachweis, der einer Platzierung 9-16 bei den zurückliegenden zwei internationalen Meisterschaften auf Weltniveau entspricht
	Für alle olympischen Disziplinen von 400-1500m: Leistungsnachweis, der einer Platzierung 9-12 bei den zurückliegenden zwei internationalen Meisterschaften auf Weltniveau entspricht
	Leistungsnachweis über eine Einzeldisziplin, der einer Platzierung 4-12 bei den jeweiligen Europameisterschaften im Jahresverlauf oder im Vorjahr entspricht
	Für Freistil-Staffeldisziplinen: <ul style="list-style-type: none"> • Platz 1-6 im nationalen Ranking einer Staffeldisziplin¹, Für Lagen-Staffeldisziplin: <ul style="list-style-type: none"> • Platz 2 im nationalen Ranking der jeweiligen Disziplin¹,
Offene Klasse/ U23/ U20	Erreichen eines Leistungsnachweises von +1,0% über dem (altersbezogenen) PK-Kaderrichtwert über 800m und/oder 1500m Freistil und TOP 8-Platzierung <ul style="list-style-type: none"> • in der offenen Klasse bei Deutschen Freiwassermeisterschaften über 10km • in der AK 16/17 über 7,5 km

Es können zudem folgende Sonderregelungen zur Anwendung kommen:

- Das Bundestrainergremium Beckenschwimmen kann mit einer schriftlich vorgetragenen Begründung Athlet*innen, trotz erfülltem Leistungsnachweis, nicht in den Perspektivkader berufen.

¹ Diese Leistung kann unter Berücksichtigung des Staffelwechsels auch innerhalb einer DSV-Maßnahme in einer Staffel erzielt werden.

- Es können zudem vom DSV-Bundestrainergremium und unter Berücksichtigung einer positiven Leistungsentwicklung der letzten 2 Jahre weitere Athlet*innen in den PK berufen werden. Dies gilt insbesondere unter Berücksichtigung der strategischen Weiterentwicklung der DSV-Nationalmannschaft im Hinblick auf die nationale Staffel- und Einzelkonkurrenz. Es muss ein Bezug zum jeweiligen Jahreshöhepunkt und insbesondere im Hinblick auf die Olympischen Spiele im Interesse eines erfolgreichen Abschneidens der DSV-Nationalmannschaft hergestellt werden können.
- Grundsätzlich erfolgt eine Begrenzung der Anzahl von Kaderberufungen auf der Basis des nicht erfüllten Leistungsnachweises auf insgesamt maximal vier Athlet*innen für den gesamten Perspektivkader.
- Für Athlet*innen, die im Jahr der Berufung auf der Basis einer eindeutigen Dokumentation verletzungsbedingt oder Olympiazyklen-bedingt aufgrund von außergewöhnlichen Belastungen im Bereich der Dualen Karriere (abgestimmt über die Mehrjahresplanung der individuellen Duale Karriereplanung) keine Wettkampfleistungen realisieren konnten, sind Sonderregelungen unter Berücksichtigung der Vorjahresleistungen und der beschriebenen Leistungsdaten aus den Wettkampfanalysen und Leistungsdiagnostiken der Vorjahre möglich. In diesen Fällen muss die Potenzialbewertung durch das Bundestrainergremium sowie dem verantwortlichen Bundestrainer Diagnostik gemeinsam getragen und begründet werden.

Spezielle Voraussetzungen für die Aufnahme in den Perspektivkader sind neben der sportlichen Prognose:

- die eindeutige und insbesondere auch von Seiten des*der Athlet*in aktive Bereitschaft zu einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Partnern im DSV (u.a. Bundestrainer*innen, Bundestrainer Diagnostik, IAT-Trainingswissenschaft), muss regelmäßig sichergestellt sein.
- eine gemeinsam getragene und verbindlich festgelegte Jahresplanung und Bestimmung der Leistungsziele im ITP,
- die Vorlage der Trainings- und Wettkampfplanung,
- die regelmäßige Teilnahme an Leistungsdiagnostikmaßnahmen nach Vorgaben des DSV und die Führung einer Trainingsdatendokumentation und ITP,
- eine kontinuierliche Abstimmung der individuellen Dualen Karriereplanung mit dem Bundestrainer, dem*der jeweiligen OSP-Laufbahnberater*in, dem*der jeweiligen BSP-Leiter*in, dem*der jeweiligen BSP-Trainer*in,
- die gemeinsame Auswertung des protokollierten Trainings.

Die Zugehörigkeit in den Perspektivkader muss in jedem Jahr bestätigt werden.

Ergänzungskader (EK)

Im Ergänzungskader (EK) können Athlet*innen gefördert werden, die als wichtige Trainingspartner*innen die Leistungsentwicklung insbesondere von Olympiakaderathlet*innen im Prozess der Leistungsentwicklung an einem Bundesstützpunkt wesentlich unterstützen. Die Anforderungen bedürfen einer klaren Beschreibung in Abhängigkeit der zu unterstützenden OK-Athlet*innen.

Für Athlet*innen im Ergänzungskader stehen Fördermaßnahmen zur Absicherung des täglichen Trainingsprozesses im Vordergrund und damit vornehmlich die Sicherung der Unterstützung durch die Olympiastützpunkte sowie leistungsdiagnostische Maßnahmen. Sie können ebenso in Lehrgangs- und Trainingslagermaßnahmen der Olympiakaderathlet*innen integriert werden.

Es können insbesondere Athlet*innen mit nachfolgendem Leistungsnachweis in den EK berufen werden:

- Die Berufung in den Ergänzungskader findet unter Berücksichtigung einer positiven Leistungsentwicklung der letzten 2 Jahre, auf Basis der Vorjahresleistungen und der Leistungsdaten aus Wettkampfanalysen und Leistungsdiagnostiken der Vorjahre statt. Ebenfalls wird die strategische Weiterentwicklung der DSV-Nationalmannschaft im Hinblick auf die nationale Staffel- und Einzelkonkurrenz berücksichtigt. Die Potenzialbewertung wird durch die Bundestrainer Beckenschwimmen sowie dem verantwortlichen Bundestrainer Diagnostik gemeinsam getragen und begründet.
- Athlet*innen, die in den Ergänzungskader berufen werden, müssen einen Zeitnachweis erbringen, der mindestens dem Kaderrichtwert des Perspektivkaders (offene Klasse) +1,5% entspricht und der maximal 2 Jahre zurückliegt.

Die Zugehörigkeit in den Ergänzungskader muss in jedem Jahr bestätigt werden.

Nachwuchskader (NK)

NK 1

Für die Berufung der Athlet*innen in den Nachwuchskader 23 Jahre und jünger (NK1) bilden die Analysen der Leistungsprofile der Athlet*innen im Becken- und Freiwasserschwimmen sowie die Platzierungen bei den nationalen/internationalen Meisterschaften die Grundlage zur Potenzialeinordnung.

Die Entwicklung der DSV-Nationalmannschaft benötigt nach den Junioren-Europameisterschaften (JEM) bis hin zur erweiterten und absoluten Weltspitze mehr Zeit. Der Kaderrichtwert (siehe Tabellen 2) berücksichtigt die Besonderheiten von Entwicklungskurven in diesem Altersbereich und unterscheidet sich von dem Richtwert für die gleichaltrigen Perspektivkader. Der altersbezogene Kaderrichtwert und/oder ein Leistungsnachweis bei den nachfolgend aufgeführten Meisterschaften sind Voraussetzungen für eine Berufung in den NK1 (23 Jahre und jünger). Auf Basis der Leistungsnachweise bei den Meisterschaften (national und international), den Kaderrichtwerten und den Ergebnissen aus der komplexen Leistungsdiagnostik erfolgen die Kaderberufungen. Für die Disziplinentwicklung des DSV im Hinblick auf den Olympiazzyklus 2024-2028 ist es notwendig, dass insbesondere Athleten*innen aus dem erweiterten JEM-Bereich bis einschließlich 22 Jahre eine Berufung in den NK1 ermöglicht wird, um den Anschluss an die erweiterte Weltspitze in den Disziplinen wiederherzustellen.

Es können insbesondere Athlet*innen mit nachfolgendem Leistungsnachweis in den NK1 berufen werden:

AK	Kader-Kriterien
U16 bis U23	Erreichen des altersbezogenen NK1-Kaderrichtwertes (siehe Tabellen 3, 4)
U23	Für Freistil-Staffeldisziplinen: <ul style="list-style-type: none"> • Platz 7-9 im nationalen Ranking einer Staffeldisziplin, Für Lagen-Staffeldisziplin: <ul style="list-style-type: none"> • Platz 3 im nationalen Ranking der jeweiligen Disziplin,
U19(m) U18(w)	Platzierungsergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> • Platz 1-8 in einer olympischen Einzel- oder/und Staffeldisziplin bei einer internationalen Juniorenmeisterschaft • Platz 1-4 einer olympischen Einzel- oder/und Staffeldisziplin bei den EYOF

Es können zudem folgende Sonderregelungen zur Anwendung kommen:

- Die Bundestrainer*innen Nachwuchs können mit einer schriftlich vorgetragenen Begründung Athlet*innen, trotz erfülltem Leistungsnachweis, nicht in den Nachwuchskader (NK1) berufen.
- Ebenso haben die Bundestrainer*innen und die Bundestrainer*innen Nachwuchs ein Vorschlagsrecht für die Kaderaufnahme von Athlet*innen ohne erbrachten Kaderrichtwert, aber mit erbrachtem Leistungsnachweis.
- In diesen Fällen muss die Potenzialbewertung auf der Grundlage der Wettkampfanalysen, der Zubringerleistungen und der komplexen Leistungsdiagnostikanalysen durch die Bundestrainer*innen, die Bundestrainer*innen Nachwuchs sowie den verantwortlichen Bundestrainer Diagnostik gemeinsam getragen und sportfachlich begründet werden.

- Zur Disziplinentwicklung im DSV ist es möglich, dass ebenfalls Athleten*innen berufen werden, die die Kaderrichtwerte (Tabelle 2) um 0,5% verfehlt haben, wenn nicht in dieser Disziplin schon Athlet*innen die NK1-Kaderrichtwerte unterboten haben.
- Grundsätzlich erfolgt eine Begrenzung der Anzahl von Kaderberufungen auf der Basis eines nicht erfüllten Kaderrichtwertes auf insgesamt maximal acht Athlet*innen für den gesamten Nachwuchskader (NK1).

Spezielle Voraussetzungen für die Aufnahme in den NK1 sind neben der sportlichen Prognose:

- Die kontinuierliche Anbindung an die Maßnahmen und Wettkämpfe der DSV-Nationalmannschaft ist eine zwingende Voraussetzung zur Aufnahme in den NK1 (Teilnahme an Lehrgängen, Trainingslagern, komplexen Leistungsdiagnostiken und Wettkampfmaßnahmen der DSV-Nationalmannschaft oder den Partnern des DSV).
- die regelmäßige Teilnahme an Leistungsdiagnostikmaßnahmen nach Vorgaben des DSV und die Führung einer Trainingsdatendokumentation (IDA)
- Die individuelle Duale Karriereplanung ist kontinuierlich mit dem Bundestrainer Nachwuchs, dem*der jeweiligen Laufbahnberater*in, dem*der jeweiligen BSP-Leiter*in, dem*der jeweiligen BSP-Trainer*in abzustimmen.

Die Zugehörigkeit zu diesem Nachwuchskader muss in jedem Jahr bestätigt werden.

NK 2

Für die Berufung in den Nachwuchskader 2 (NK2) gilt das gleiche Verfahren wie für die NK1-Athlet*innen.

Es können Athlet*innen der Landeskader, denen eine überdurchschnittlich positive Perspektive zugesprochen wird, berufen werden.

Neben der Bewertung eines Leistungsnachweises werden altersspezifische Zubringerleistungen und die Anwendung einer komplexen Testbatterie durch die Landesverbände (u.a. DSV-Landesvielseitigkeitstest U14) für die Kaderberufung herangezogen.

Eine Teilnahme am LVT ist verpflichtend für die Berufung in den NK2.

Es können Athlet*innen in den Altersbereichen U13w, U14-U17 (m und w) und U18m in den NK2 berufen werden, die den nachfolgenden Leistungsnachweis erbracht haben:

AK	Kader-Kriterien
JEM/JWM/ EYOF	Teilnehmer*innen einer internationalen Juniorenmeisterschaft (JEM/JWM/YOG oder EYOF sowie ggfs. einem Wettkampf, welcher diesem gleichwertig ist)
U18(m) U17(w)	Erreichen des altersbezogenen NK2-Kaderrichtwertes (siehe Tabellen 5 und 6)

Es können zudem folgende Sonderregelungen zur Anwendung kommen:

- Die Bundestrainer*innen Nachwuchs können in Abstimmung mit dem*der jeweils zuständigen Landestrainer*in mit einer vorgetragenen Begründung Athlet*innen trotz erfülltem Leistungsnachweis nicht in den Nachwuchskader (NK2) berufen.
- Ebenso haben die Bundestrainer*innen Nachwuchs ein Vorschlagsrecht für die Kaderaufnahme von Erst- und Zweitplatzierten bei nationalen Meisterschaften ohne erbrachten Kaderrichtwert.
- In diesen Fällen muss die Potenzialbewertung durch die Bundestrainer*innen Nachwuchs in Zusammenarbeit mit dem*der jeweils zuständigen Landestrainer*in gemeinsam getragen und sportfachlich begründet werden.
- Grundsätzlich erfolgt eine Begrenzung der Anzahl von Kaderberufungen auf der Basis eines nicht erfüllten Kaderrichtwertes auf insgesamt maximal 16 Athlet*innen für den gesamten Nachwuchskader (NK2).

Spezielle Voraussetzungen für die Aufnahme in den NK2 sind neben der sportlichen Prognose:

- Die kontinuierliche Anbindung an die Maßnahmen und Wettkämpfe der jeweiligen Landesverbände und der DSV-Nationalmannschaft ist eine zwingende Voraussetzung zur Aufnahme in den NK2 (Teilnahme an Sektionslehrgängen, Trainingslagern und Wettkampfmaßnahmen der Landesverbände, der Landesgruppen und des DSV).
- Die regelmäßige Teilnahme an Leistungsdiagnostikmaßnahmen nach Vorgaben des DSV und die Führung einer Trainingsdatendokumentation (IDA, Wochenplan).

Die Zugehörigkeit zu diesem Nachwuchskader muss in jedem Jahr bestätigt werden.

Anhang

Tabelle 1 PK Frauen

Disziplin	≥ 17*	≥ 18*	≥ 19*	≥ 20*	≥ 21*	≥ 22*	≥ 23*	offene Klasse
	≥ 2006	≥ 2005	≥ 2004	≥ 2003	≥ 2002	≥ 2001	≥ 2000	
50F	0:26,10	0:25,86	0:25,65	0:25,45	0:25,28	0:25,12	0:24,98	0:24,77
100F	0:56,63	0:56,08	0:55,57	0:55,12	0:54,70	0:54,34	0:54,01	0:53,51
200F	2:02,51	2:01,77	2:01,09	2:00,48	1:59,93	1:59,44	1:59,01	1:58,33
400F	4:18,98	4:16,86	4:14,92	4:13,16	4:11,57	4:10,16	4:08,92	4:06,98
800F	8:54,31	8:49,25	8:44,61	8:40,39	8:36,59	8:33,21	8:30,26	8:25,62
1500F	17:05,06	16:53,98	16:43,82	16:34,58	16:26,27	16:18,88	16:12,42	16:02,26
100S	1:01,34	1:00,76	1:00,24	0:59,76	0:59,33	0:58,94	0:58,61	0:58,08
200S	2:15,89	2:14,96	2:14,11	2:13,34	2:12,64	2:12,02	2:11,48	2:10,63
100R	1:03,23	1:02,67	1:02,15	1:01,68	1:01,26	1:00,89	1:00,56	1:00,04
200R	2:15,74	2:14,92	2:14,17	2:13,48	2:12,86	2:12,31	2:11,83	2:11,08
100B	1:10,78	1:10,11	1:09,49	1:08,93	1:08,42	1:07,97	1:07,58	1:06,96
200B	2:31,97	2:30,61	2:29,36	2:28,23	2:27,21	2:26,31	2:25,51	2:24,27
200L	2:18,89	2:17,71	2:16,63	2:15,65	2:14,76	2:13,98	2:13,29	2:12,21
400L	4:54,89	4:52,51	4:50,33	4:48,34	4:46,56	4:44,97	4:43,58	4:41,40

Tabelle 1 PK Männer

Disziplin	≥ 18*	≥ 19*	≥ 20*	≥ 21*	≥ 22*	≥ 23*	offen
	≥ 2005	≥ 2004	≥ 2003	≥ 2002	≥ 2001	≥ 2000	
50F	0:23,29	0:23,03	0:22,80	0:22,58	0:22,40	0:22,23	0:21,97
100F	0:51,09	0:50,57	0:50,10	0:49,67	0:49,29	0:48,96	0:48,44
200F	1:51,49	1:50,42	1:49,45	1:48,58	1:47,80	1:47,13	1:46,06
400F	3:55,24	3:53,48	3:51,89	3:50,45	3:49,17	3:48,06	3:46,30
800F	8:10,93	8:06,72	8:02,88	7:59,44	7:56,37	7:53,69	7:49,47
1500F	15:39,50	15:31,79	15:24,78	15:18,47	15:12,86	15:07,95	15:00,24
100S	0:54,39	0:53,87	0:53,40	0:52,97	0:52,59	0:52,26	0:51,74
200S	2:02,36	2:01,10	1:59,96	1:58,93	1:58,02	1:57,22	1:55,96
100R	0:56,60	0:56,05	0:55,54	0:55,09	0:54,68	0:54,33	0:53,77
200R	2:03,18	2:02,13	2:01,18	2:00,33	1:59,56	1:58,90	1:57,85
100B	1:03,58	1:02,81	1:02,12	1:01,49	1:00,93	1:00,45	0:59,68
200B	2:17,54	2:16,05	2:14,70	2:13,47	2:12,39	2:11,44	2:09,95
200L	2:04,88	2:03,56	2:02,36	2:01,27	2:00,31	1:59,47	1:58,15
400L	4:28,58	4:25,34	4:22,39	4:19,75	4:17,39	4:15,33	4:12,09

* Altersklasse im Kalenderjahr 2023

Tabelle 3 NK 1 Frauen

Disziplin	≥ 16*	≥ 17*	≥ 18*	≥ 19*	≥ 20*	≥ 21*	≥ 22*	≥ 23*
	≥ 2007	≥ 2006	≥ 2005	≥ 2004	≥ 2003	≥ 2002	≥ 2001	≥ 2000
50F	0:26,48	0:26,18	0:26,00	0:25,90	0:25,65	0:25,42	0:25,22	0:25,05
100F	0:57,52	0:56,81	0:56,40	0:56,16	0:55,57	0:55,04	0:54,57	0:54,16
200F	2:03,70	2:02,75	2:02,20	2:01,88	2:01,09	2:00,38	1:59,75	1:59,20
400F	4:22,41	4:19,69	4:18,10	4:17,19	4:14,92	4:12,88	4:11,06	4:09,48
800F	9:02,51	8:56,00	8:52,20	8:50,03	8:44,61	8:39,72	8:35,38	8:31,59
1500F	17:23,00	17:08,75	17:00,44	16:55,69	16:43,82	16:33,13	16:23,63	16:15,32
100S	1:02,27	1:01,53	1:01,10	1:00,85	1:00,24	0:59,68	0:59,19	0:58,76
200S	2:17,39	2:16,20	2:15,50	2:15,10	2:14,11	2:13,21	2:12,42	2:11,72
100R	1:04,15	1:03,42	1:03,00	1:02,76	1:02,15	1:01,61	1:01,13	1:00,70
200R	2:17,08	2:16,02	2:15,40	2:15,05	2:14,17	2:13,37	2:12,67	2:12,05
100B	1:11,87	1:11,01	1:10,50	1:10,21	1:09,49	1:08,84	1:08,26	1:07,75
200B	2:34,16	2:32,42	2:31,40	2:30,82	2:29,36	2:28,05	2:26,89	2:25,87
200L	2:20,80	2:19,28	2:18,40	2:17,89	2:16,63	2:15,49	2:14,48	2:13,60
400L	4:58,75	4:55,69	4:53,90	4:52,88	4:50,33	4:48,03	4:45,99	4:44,21

Tabelle 4 NK 1 Männer

Disziplin	≥ 16*	≥ 17*	≥ 18*	≥ 19*	≥ 20*	≥ 21*	≥ 22*	≥ 23*
	≥ 2007	≥ 2006	≥ 2005	≥ 2004	≥ 2003	≥ 2002	≥ 2001	≥ 2000
50F	0:24,17	0:23,78	0:23,43	0:23,25	0:23,10	0:22,81	0:22,55	0:22,33
100F	0:52,84	0:52,07	0:51,35	0:50,90	0:50,71	0:50,12	0:49,61	0:49,15
200F	1:55,08	1:53,49	1:52,03	1:51,10	1:50,70	1:49,51	1:48,45	1:47,52
400F	4:01,15	3:58,53	3:56,13	3:54,60	3:53,94	3:51,98	3:50,23	3:48,70
800F	8:25,13	8:18,84	8:13,07	8:09,40	8:07,83	8:03,11	7:58,91	7:55,24
1500F	16:05,48	15:53,97	15:43,42	15:36,70	15:33,82	15:25,19	15:17,51	15:10,79
100S	0:56,14	0:55,37	0:54,65	0:54,20	0:54,01	0:53,42	0:52,91	0:52,45
200S	2:06,59	2:04,71	2:02,99	2:01,90	2:01,43	2:00,02	1:58,77	1:57,68
100R	0:58,48	0:57,65	0:56,88	0:56,40	0:56,19	0:55,57	0:55,02	0:54,53
200R	2:06,71	2:05,14	2:03,71	2:02,80	2:02,41	2:01,24	2:00,19	1:59,28
100B	1:06,16	1:05,01	1:03,97	1:03,30	1:03,01	1:02,16	1:01,39	1:00,73
200B	2:22,57	2:20,34	2:18,30	2:17,00	2:16,44	2:14,77	2:13,29	2:11,99
200L	2:09,33	2:07,36	2:05,55	2:04,40	2:03,91	2:02,43	2:01,11	1:59,96
400L	4:39,49	4:34,65	4:30,22	4:27,40	4:26,19	4:22,57	4:19,34	4:16,52

* Altersklasse im Kalenderjahr 2023

Tabelle 5 NK 2 Frauen

Disziplin	≥ 13*	≥ 14*	≥ 15*	≥ 16*	≥ 17*
	≥ 2010	≥ 2009	≥ 2008	≥ 2007	≥ 2006
50F	0:29,19	0:27,85	0:27,28	0:26,80	0:26,44
100F	1:03,35	1:00,45	0:59,20	0:58,18	0:57,38
200F	2:16,87	2:10,61	2:07,91	2:05,70	2:03,98
400F	4:49,55	4:36,31	4:30,60	4:25,92	4:22,29
800F	9:57,64	9:30,30	9:18,51	9:08,86	9:01,36
1500F	19:07,06	18:14,59	17:51,96	17:33,44	17:19,04
100S	1:08,61	1:05,47	1:04,12	1:03,01	1:02,15
200S	2:31,86	2:24,91	2:21,92	2:19,46	2:17,56
100R	1:10,72	1:07,48	1:06,09	1:04,95	1:04,06
200R	2:31,66	2:24,72	2:21,73	2:19,28	2:17,38
100B	1:19,17	1:15,55	1:13,99	1:12,71	1:11,72
200B	2:49,95	2:42,17	2:38,82	2:36,08	2:33,94
200L	2:35,30	2:28,20	2:25,13	2:22,63	2:20,68
400L	5:29,69	5:14,61	5:08,10	5:02,78	4:58,64

Tabelle 6 NK 2 Männer

Disziplin	≥ 14*	≥ 15*	≥ 16*	≥ 17*	≥ 18*
	≥ 2009	≥ 2008	≥ 2007	≥ 2006	≥ 2005
50F	0:26,47	0:25,18	0:24,48	0:24,01	0:23,66
100F	0:58,03	0:55,20	0:53,66	0:52,64	0:51,87
200F	2:06,59	2:00,43	1:57,07	1:54,83	1:53,15
400F	4:26,83	4:13,84	4:06,75	4:02,03	3:58,49
800F	9:17,17	8:50,05	8:35,26	8:25,40	8:18,00
1500F	17:46,06	16:54,17	16:25,87	16:07,00	15:52,85
100S	1:01,76	0:58,75	0:57,11	0:56,02	0:55,20
200S	2:18,98	2:12,22	2:08,53	2:06,07	2:04,22
100R	1:04,28	1:01,15	0:59,44	0:58,31	0:57,45
200R	2:19,79	2:12,99	2:09,28	2:06,80	2:04,95
100B	1:12,28	1:08,76	1:06,85	1:05,57	1:04,61
200B	2:36,28	2:28,67	2:24,52	2:21,76	2:19,68
200L	2:21,87	2:14,97	2:11,20	2:08,69	2:06,81
400L	5:05,35	4:50,49	4:42,38	4:36,98	4:32,92

* Altersklasse im Kalenderjahr 2023